

Positiver Impact auf Gesundheitswesen und Gesellschaft durch Innovationen und Investments

Mit Verleihung des 2. Female Transformers in Healthcare Award würdigten die Healthcare Frauen (HCF) e.V. bei ihrer Herbsttagung 2024 erneut Leaderinnen, die sich für den Wandel unserer Gesundheitsversorgung engagieren. Das branchenweite Business-Netzwerk diskutierte am Montag in Berlin mit rund 200 Mitgliedern, Kooperationspartnern und Gästen zudem die Frage: Wie lässt sich durch gezielte Investitionen ein positiver Impact auf Gesellschaft und Gesundheitssystem ausüben?

Berlin, 6. November 2024. Für ihren Einsatz zugunsten eines zukunftsfähigen Gesundheitswesens erhielten vier Leaderinnen am Montag den **Female Transformers in Healthcare Award 2024**. Diesen Innovationspreis hatten HCF und das Branchenmagazin Health & Care Management 2023 ins Leben gerufen. In der **Kategorie Transforming Leadership** wurde Silke Boschert als erste weibliche Vorständin einer diakonischen Einrichtung für ihre wegweisende Führung in der Altenhilfe ausgezeichnet. Als "Mutter der sächsischen Telemedizin" erhielt Claudia Wojciechowski den Preis in der **Kategorie Transforming Cooperation**. Sie erwirkte in Sachsen zugunsten der Patient*innenversorgung Kooperationen im Krankenhauswesen. Dr. Sidra Khan-Gökkaya, Gewinnerin in der **Kategorie Transforming Processes**, ist als erste Integrations- und Antirassismusbeauftragte in einem deutschen Universitätsklinikum Pionierin für die Förderung von Gleichberechtigung und Vielfalt von Menschen mit Migrationshintergrund im Gesundheitswesen. In der **Sonderkategorie Ehrenamt** gewann Birgit Bauer. Mit Data Saves Lives (DSL-DE) verantwortet sie ehrenamtlich die patient*innengetriebene Plattform zur Förderung der Gesundheitsdaten-Kompetenz, um in Deutschland die digitale Transformation für die Patient*innenversorgung voranzutreiben. Gewählt von einer achtköpfigen Jury mit namhaften Vertreter*innen aus Wissenschaft, Gesundheitswesen- und wirtschaft, erhalten die Preisträgerinnen jeweils ein Preisgeld von 2.000 Euro. „Mit dem Award wollen wir Frauen, die einen wesentlichen Beitrag zum geforderten und dringend benötigten Wandel im Gesundheitswesen leisten, sichtbar machen, damit deren Ideen, Konzepte und Projekte ins Gesundheitswesen von morgen einfließen“, so **HCF-Vorständin Cornelia Wanke**.

Mit finanzieller Kraft Gesellschaft und Gesundheitswesen gestalten

Expert*innen wie Natascha Wegelin (Gründerin und Geschäftsführerin Madame Money Penny), erfahrene Investor*innen und Gründer*innen aus dem Healthcarebereich tauschten sich unter dem Motto "Finanzieren, Investieren, Innovieren!" darüber aus, welchen Anteil das Thema Finanzen bei der Zukunftsgestaltung hat. „Wer etwas verändern will, ob im Gesundheitswesen oder in der Gesellschaft, braucht Einfluss“, sagte **HCF-Vorstandsvorsitzende Katharina Schmidtke**. „Und Einfluss lässt sich zum einen über Führungspositionen, zum anderen über Investitionen gewinnen. Deshalb lasst uns über Geld reden und wie man es gewinnbringend investiert – je früher, desto besser!“ Die Tagung brachte mit Panelrunden beide Aspekte des Finanzierens zusammen: Investitionen und Investor*innen. „Mit unseren Investments können wir als Frauen die Welt aktiv mitgestalten und in Bereiche investieren, die uns am Herzen liegen – gerade in unterfinanzierten Bereichen wie der Frauengesundheit“, sagte **Kathrin Folkendt, Gründerin und Geschäftsführerin von Femtech Insider**, der führenden globalen Plattform für Innovationen in der Frauengesundheit. „Der Schlüssel zum erfolgreichen Investieren liegt darin, strategisch vorzugehen statt impulsiv zu entscheiden, die eigenen Prioritäten nicht aus den Augen zu verlieren und sich vor wichtigen Investitionsentscheidungen gründlich zu informieren.“ Für **Astrid Stubenvoll, Inhaberin GS Investmentfondsberatung**, ist klar: „Investieren muss nicht zwangsläufig mit einem hohen Risiko verbunden sein, das lässt sich über eine gute Diversifikation aussteuern. Grundlage hierzu ist eine gute und transparente Beratung. Wichtig ist, ins Handeln zu kommen und das Thema nicht stetig zu schieben!“ Dass weibliche Start-ups es schwerer haben, Investor*innen zu finden, ist erwiesen. Das weiß auch **Laura Henrich, CEO Klenico**: „Die größte Herausforderung für Gründerinnen ist es, mit einem reinen Frauenteam und ohne bisherigen Track Record finanzielle Unterstützung zu erhalten.“ Ihr Rat: Know-how zum Thema Finanzen erwerben, Netzwerke knüpfen und durch Austausch von der Erfahrung anderer profitieren. „So bleibt man nicht nur besser über die finanziellen Abläufe im Unternehmen informiert, sondern behält auch die Kontrolle und kann aktiv mitreden.“

HCF Mentoring-Programm weiterentwickelt

Damit mehr Frauen in Führungspositionen kommen, hat HCF ein Mentoring-Programm für karrierewillige Frauen in der Healthcarebranche etabliert. Mit dem aktuell 16. Jahrgang mit 18 Mentees stellte das Netzwerk Neuerungen vor: Das einjährige One-to-One-Mentoring bietet mit **Reverse Mentoring** nun in einem Pilotprojekt auch einen Rollentausch an. „Erfahrene Mentorinnen schlüpfen in die Mentee-Rolle und profitieren von den Expertisen ehemaliger Mentees, die dann in der

Mentorinnen-Rolle agieren“, erklärt HCF-Beirätin Hilke Schröder-Rumsfeld. „Dabei geht es um Themen wie KI, Bewerbungen der Gen Z, Perspektiven des Middle Managements bis hin zu Business Angel-Aktivitäten. Außerdem haben wir das Mentorinnentraining weiterentwickelt.“ Fast 90 % der Mentées machen nachweislich während ihres Mentoringjahrs oder kurz danach den nächsten Karriereschritt. Bis heute hat HCF rund 180 Mentees in mehr als 80 Unternehmen begleitet (mehr unter www.healthcare-frauen.de/projekte).

Pressekontakt

Cornelia Wanke, Vorstand

Tel. 0171/215 89 54, E-Mail: cornelia.wanke@healthcare-frauen.de

Bei Veröffentlichung der Pressemitteilung bitten wir freundlich um Zusendung eines Belegs/Links. Eine honorarfreie Bildauswahl (Fotocredit: Melanie Gal) der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Zu den Healthcare Frauen

Healthcare Frauen e.V. (HCF) ist ein Netzwerk von führenden Managerinnen in der deutschsprachigen Gesundheitsbranche. Die 2007 gegründete Businessplattform fördert den fachlichen, persönlichen und geschäftlichen Austausch von weiblichen Führungskräften in verschiedenen Bereichen der Branche. Aktuell zählt das Netzwerk 250 Mitglieder und 34 Kooperationspartner. Insgesamt 10 Beiräte unterstützen die Arbeit des Vorstands. Seit Gründung nehmen die Healthcare Frauen Einfluss auf die Gestaltung des Gesundheitswesens. Besonderes Anliegen ist es, den weiblichen Nachwuchs zu Führungspositionen zu ermutigen und auf dem Weg dorthin zu unterstützen. Dazu dient unter anderem ein zertifiziertes Mentoring-Programm, das aufstiegswillige junge Frauen mithilfe erfahrener Führungspersönlichkeiten auf ihrem Karriereweg begleitet und unterstützt. Mehr als 80 Unternehmen der Gesundheitsbranche haben dieses Angebot bereits wahrgenommen. Die Healthcare Frauen setzen mit meinungsbildenden Seminaren und Vorträgen regelmäßig zukunftsweisende Impulse für die Healthcare-Branche. Zum Vorstand gehören Emily Andrae, Martina Gripp, Jutta Kristen, Cornelia Wanke und Katharina Schmidtke.

Weitere Informationen unter www.healthcare-frauen.de